

Ein Körnchen Wahrheit führt zum Täter.

Abdrücke und Spuren



Jeder Täter hinterlässt am Tatort eine Spur. Manchmal ist sie gut sichtbar wie etwa ein Schuhabdruck, in anderen Fällen ist sie mikroskopisch klein, zum Beispiel Pulverrückstände bei einer Schießerei oder Fasern an der Einstiegstelle bei einem Einbruch. Hier verbirgt sich oft das Körnchen Wahrheit, das den entscheidenden Hinweis auf den Täter liefert. Tritt- und Werkzeugspuren, winzige Glasfragmente, Farbabriebe, Fasern und Schmauchspuren untersuchen wir deshalb akribisch und mithilfe modernster Kriminaltechnologien, um unseren Kunden, darunter Polizei, Landeskriminalämter und Staatsanwaltschaften, die nötigen Hinweise zur Überführung des Täters zu liefern.

Tritt- und Werkzeugspuren

Ein Schuhabdruck vom Tatort besitzt meist individuelle Merkmale, die auf den Täter hindeuten können. In England war es zum Beispiel ein Fersenabdruck, der den Mörder und Vergewaltiger Robert Napper mit dem Mord an Rachel Nickell in Verbindung brachte.

In unserem Speziallabor in England analysieren wir Trittspuren auf solche individuellen Merkmale. Dabei werden Schuhspuren mit Tatortspuren verglichen und einem handelsüblichen Schuhprofil zugeordnet.

Die Analyse von Schuhabdrücken erlaubt mitunter auch Rückschlüsse auf die Zehen- und Fußstellung des Täters, die bei seiner Identifizierung von großem Nutzen sein können.

Werkzeuge hinterlassen typische mikroskopische Spuren, wenn sie auf harten Oberflächen angewendet werden, etwa ein Schraubendreher oder ein Stemmeisen beim Aufhebeln einer Tür. Diese Spuren können den Ermittlern wichtige Hinweise liefern, denn sie verraten, welches Werkzeug zum Einsatz gekommen ist.

Unsere Spezialisten analysieren Werkzeuge und Werkzeugspuren vom Tatort und finden heraus, ob die Spur am Tatort tatsächlich von einem sichergestellten Werkzeug stammen kann.

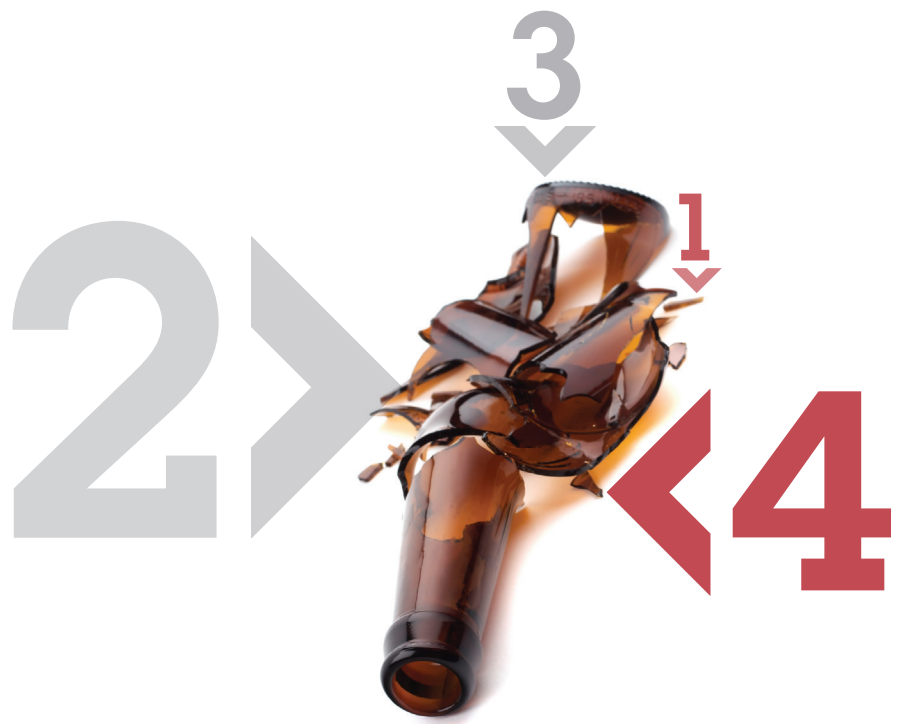
Glasspuren

Glasspuren in Kleidungsstücken, Haaren oder an Werkzeugen

können darauf hindeuten, dass eine Person eine Scheibe eingeschlagen oder ein bestimmtes Werkzeug dafür benutzt hat.

Unsere Experten identifizieren die winzigen Glasfragmente und analysieren ihre Eigenschaften, um herauszufinden, ob die Glasfragmente, die an einer Person asserviert wurden, mit denen vom Tatort übereinstimmen. Auf diese Weise lassen sich Verdächtiger und Tatort miteinander in Verbindung bringen.





Farbspuren

Farbspuren an Gegenständen und Personen werden ähnlich wie Glasspuren untersucht. Mittels mikroskopischer und chemischer Analysen sowie Farbvergleichen prüfen wir, ob die gefundenen Farbproben gleicher Herkunft sind. Beispielsweise stimmten die Farbspuren in den Haaren von Rachel Nickells kleinem Sohn, der beim Überfall auf seine Mutter dabei war, mit der Farbe von Robert Nappers Werkzeugkasten überein.

Schmauchspuren

Wenn eine Schusswaffe abgefeuert wird, entstehen Schmauchspuren. Sie bestehen aus Partikeln des Anzündsatzes und des Treibladungspulvers sowie aus verdampftem Material von Projektil und Hülse.

Für das menschliche Auge sind die Schmauchspuren meist nicht erkennbar. Unsere Experten machen sie mittels

chemischer Verfahren sichtbar. Schmauchspuren an einer Person können mit Pulverrückständen an der Waffe, der Patronenhülse oder am Körper des Opfers verglichen werden, um diese Person als Tatverdächtigen zu ermitteln.

Spuren von Chemikalien

Mittels modernster Analyseverfahren ermitteln unsere Experten minimale Rückstände von Chemikalien, zum Beispiel bei der Untersuchung von Brandfällen. Dabei können bereits äußerst geringe Mengen von Brandbeschleunigern erkannt werden.

Bei der Aufklärung von Sexualstraftaten kann der Nachweis von Kondomgleitmitteln helfen, die Aussage des Opfers oder des Verdächtigen zu bekräftigen.

Faserspuren

Zu unseren Dienstleistungen gehören weiterhin die mikroskopischen Untersuchungen von Fasern, die beispielsweise von Autositzen oder

Einstiegstellen stammen oder an Kleidungsstücken haften. Diese Untersuchungen können wichtige Hinweise liefern, um den Verdächtigen zum Beispiel mit einem Autodiebstahl, Einbruch, Raub oder Mord in Verbindung zu bringen. Außerdem können Faserspuren wichtige Informationen über den zeitlichen Ablauf eines Verbrechens liefern.

Unsere Services

Die LGC-Gruppe ist europaweit einer der führenden Anbieter zahlreicher kriminaltechnischer Dienstleistungen. Um unsere Kunden optimal bei der Überführung von Straftätern zu unterstützen, entwickeln wir unsere Services ständig weiter. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich daran, die Schnelligkeit und Relevanz unserer forensischen Analysen noch weiter zu verbessern. Dazu gehören ein strenges internes Qualitätsmanagement sowie der Einsatz von Untersuchungsverfahren nach dem neuesten Stand der Technik.

Kontakt:

LGC Forensics IfB LGC GmbH

Tel.: +49 (0)221 292128 0 • E-Mail: info@ifb-lgc.com

